

## Montageanleitung HSW-GP

Hinweis: Der Lieferzustand geht aus der beiliegenden Fertigungszeichnung hervor

### 1. Unterkonstruktion für Laufschiene und Montage der Laufschiene

Die Laufschiene muss in ganzer Länge (auch Parksituation) auf einer waagrecht (längs und quer) ausgerichteten Unterkonstruktion verschraubt werden (z.B. DORMA-UK System).

Bei Festlegung dieser Unterkonstruktion ist für die Parksituation und die Befestigung der Laufschiene das Gesamtgewicht aller Flügel zu berücksichtigen.

Befestigungspunkte der Laufschiene an der Unterkonstruktion ca. alle 300 mm an der Geraden und im Bahnhofsbereich ca. alle 100 mm.

**Achtung:** alle Profilstöße (außer Revisionsstück Punkt 5, Seite 7) müssen mit Verbindungsstiften (a) versehen sein, damit einwandfreier Lauf durch Fluchtung gewährleistet ist. **(Bild 1)**

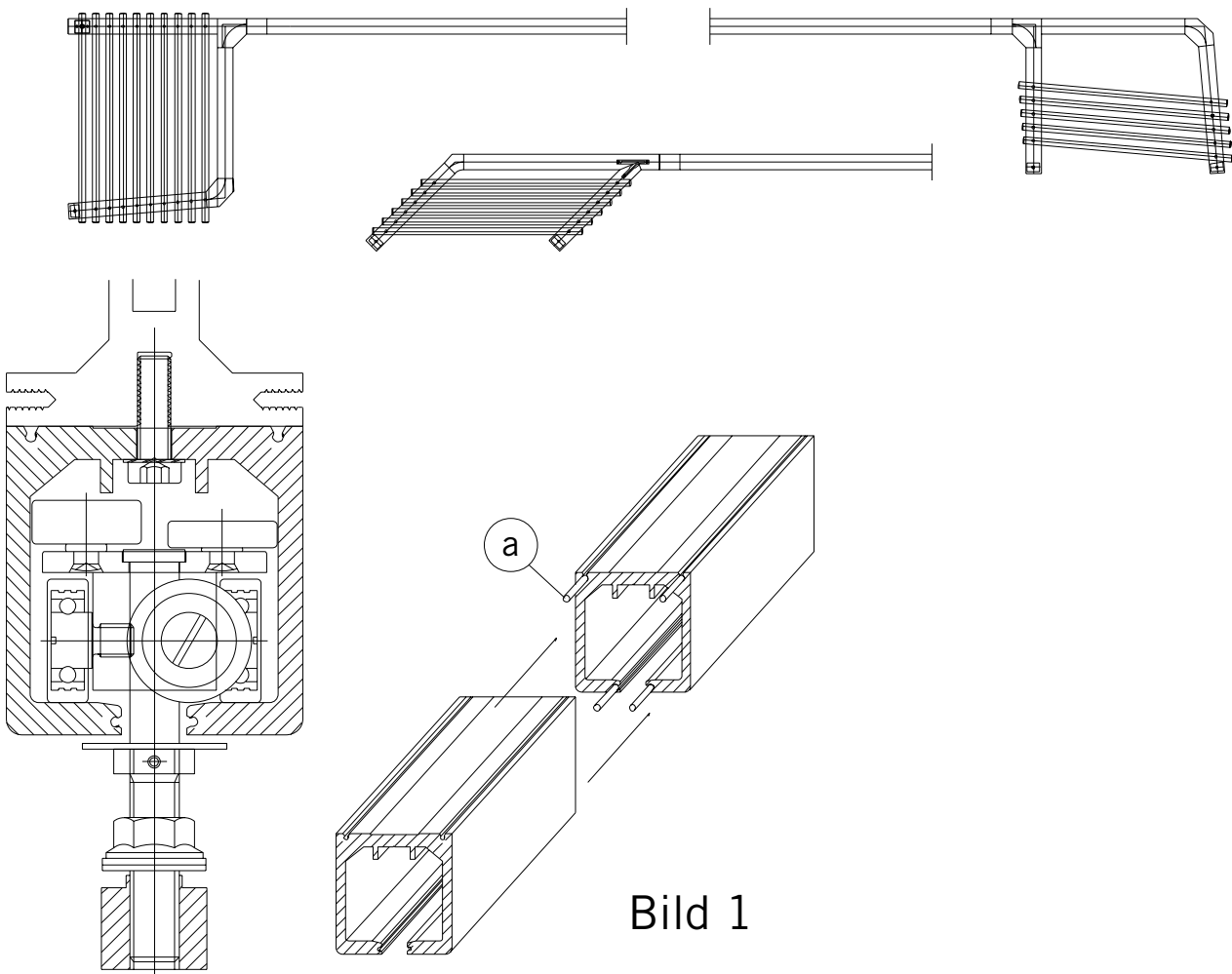


Bild 1

### 2. Montage der Beschläge Glasflügel (Bild 2A):

**A** Punkthalter auf das Glas montieren:

Klemmring (2) mit der Kegelschraube (1) in die Glasbohrung führen.

Zwischenlage (3) in die Mutter (4) einlegen und die Mutter mit der Kegelschraube verschrauben. Mit Handwerkzeug für Befestigung von Hand vormontieren und mit Drehmomentschlüssel nachziehen. (Anzugsmoment = 15 Nm).

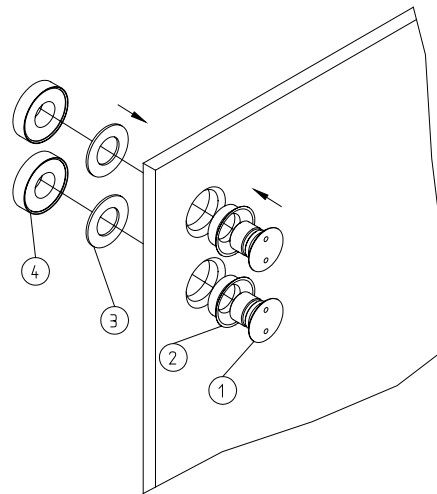


Bild 2A

**B Rollenwagen montieren (Bild 2B):**

Rollenwagen mit Sechskantschraube M 10 (1) und Unterlegscheibe (2) an den Punkthaltern lose befestigen. (Sechskantschlüssel SW 7). Somit können die Flügel nach dem Einhängen, durch den Gewindestift (3), in der Höhe ausgerichtet werden. Nach dem Ausrichten (Punkt 8) Sechskantschraube anziehen, Anzugsmoment = 25 Nm. Die Abstandshalter (a) müssen zu den Glasaußenkanten zeigen. Abdeckkappen (b) mit einem Gummi-Hammer anschlagen.

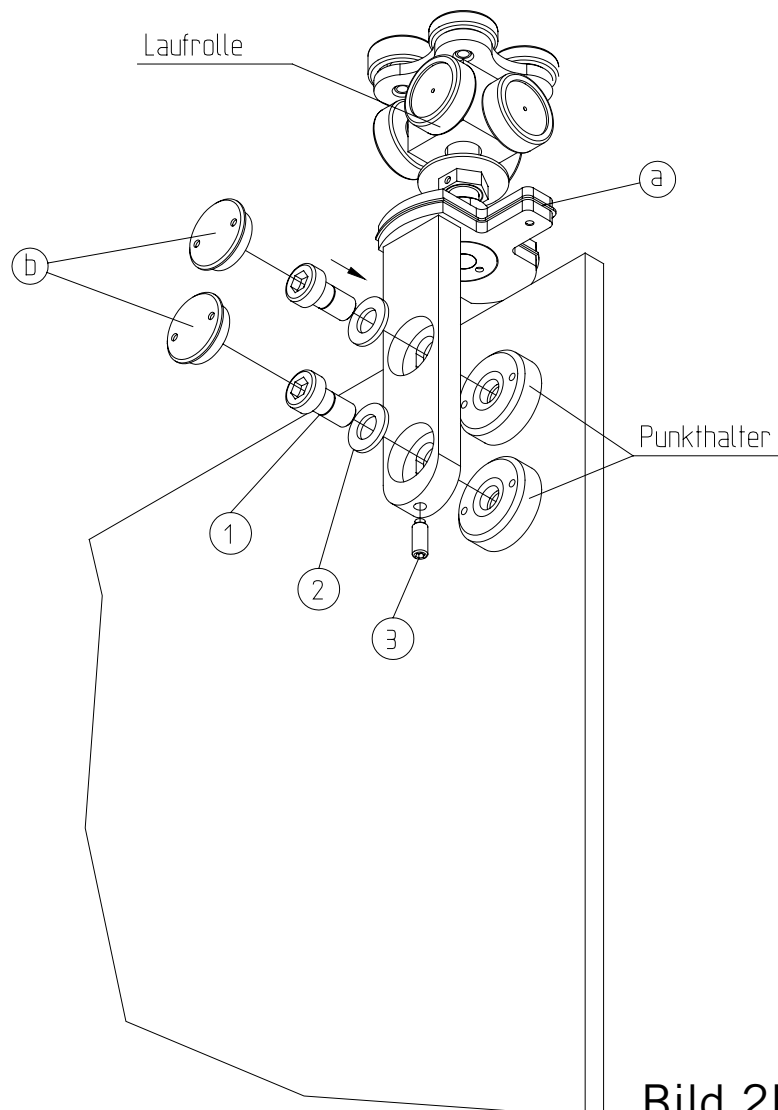


Bild 2B

**Ca Bodenlasche (a) und Feststeller (b) montieren (Bild 2Ca):**

**A Bodenlasche** (1) mit Sechskantschrauben M 10 (2) an den Punkthaltern montieren (Sechskantschlüssel SW 7, Anzugsmoment der Schrauben = 25 Nm).

Abdeckkappen (3) mit einem Gummi-Hammer anschlagen.

**B Feststeller** (4) mit Sechskantschraube M 10 (5) und Kegelschraube (6) an den Punkthaltern montieren. (Sechskantschlüssel SW 7, Anzugsmoment der Schrauben = 25 Nm).

Abdeckkappe (7) mit einem Gummi-Hammer anschlagen.

**Achtung:** Die Laufrichtung der Flügel beachten. Anschlag zur Außenkante.

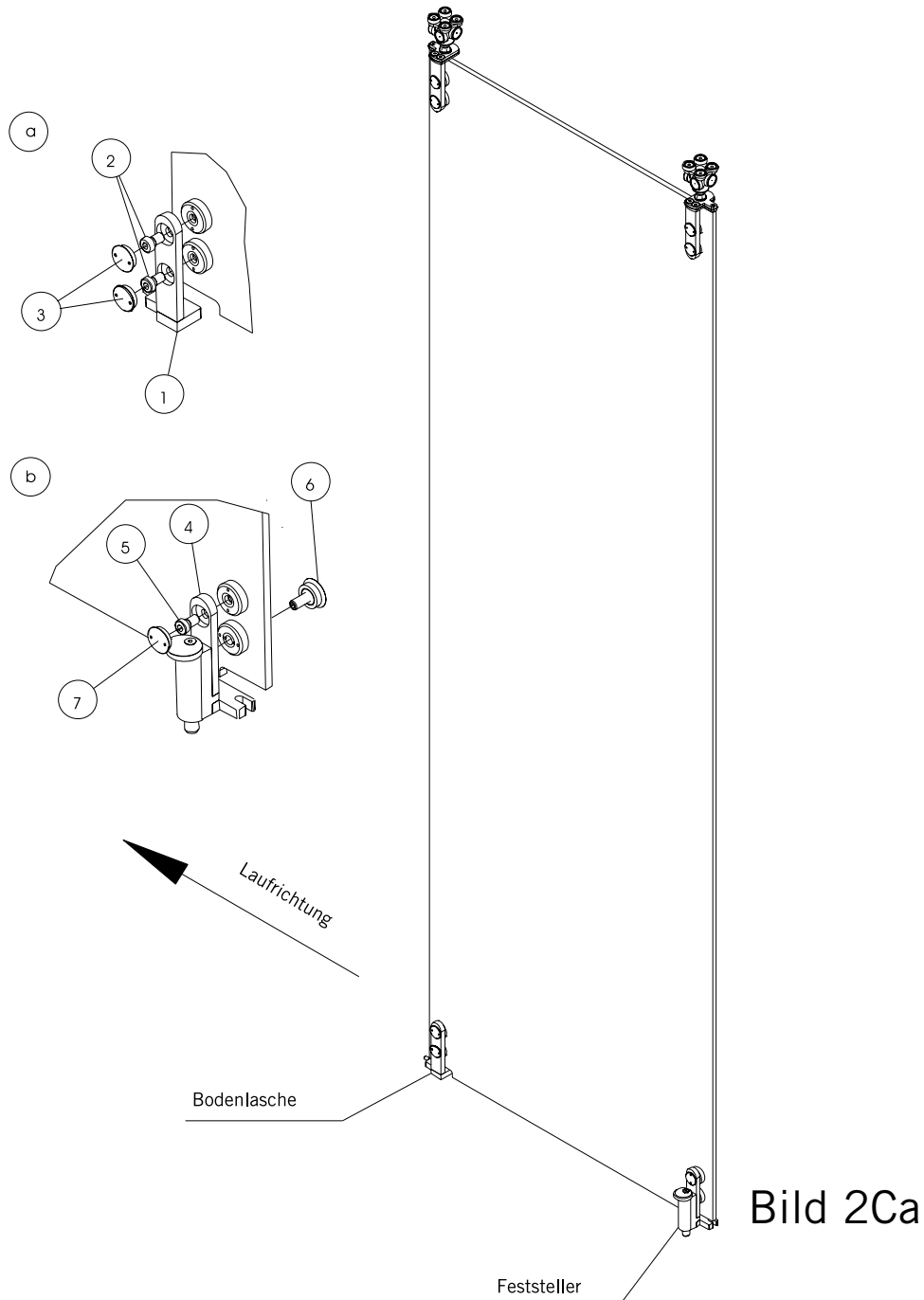


Bild 2Ca

**Cb Festteil montieren (Bild 2Cb):**

Exzenterbuchsen nach Punkt 9 im Fußboden einbringen. Festteil-Flügel mit oberen Rollen einhängen. Festteillasche (1) mit Zapfen in Exzenterbuchse stecken und mit Innensechskantschrauben M 10 (2) an den Punkthaltern montieren (Innensechskantschlüssel SW = 7, Anzugsmoment der Schrauben = 25 Nm). Abdeckkappen (3) mit einem Gummi-Hammer anschlagen. Auf links und rechts (siehe A + B) achten, Anschlag (a) zur Außenkante.

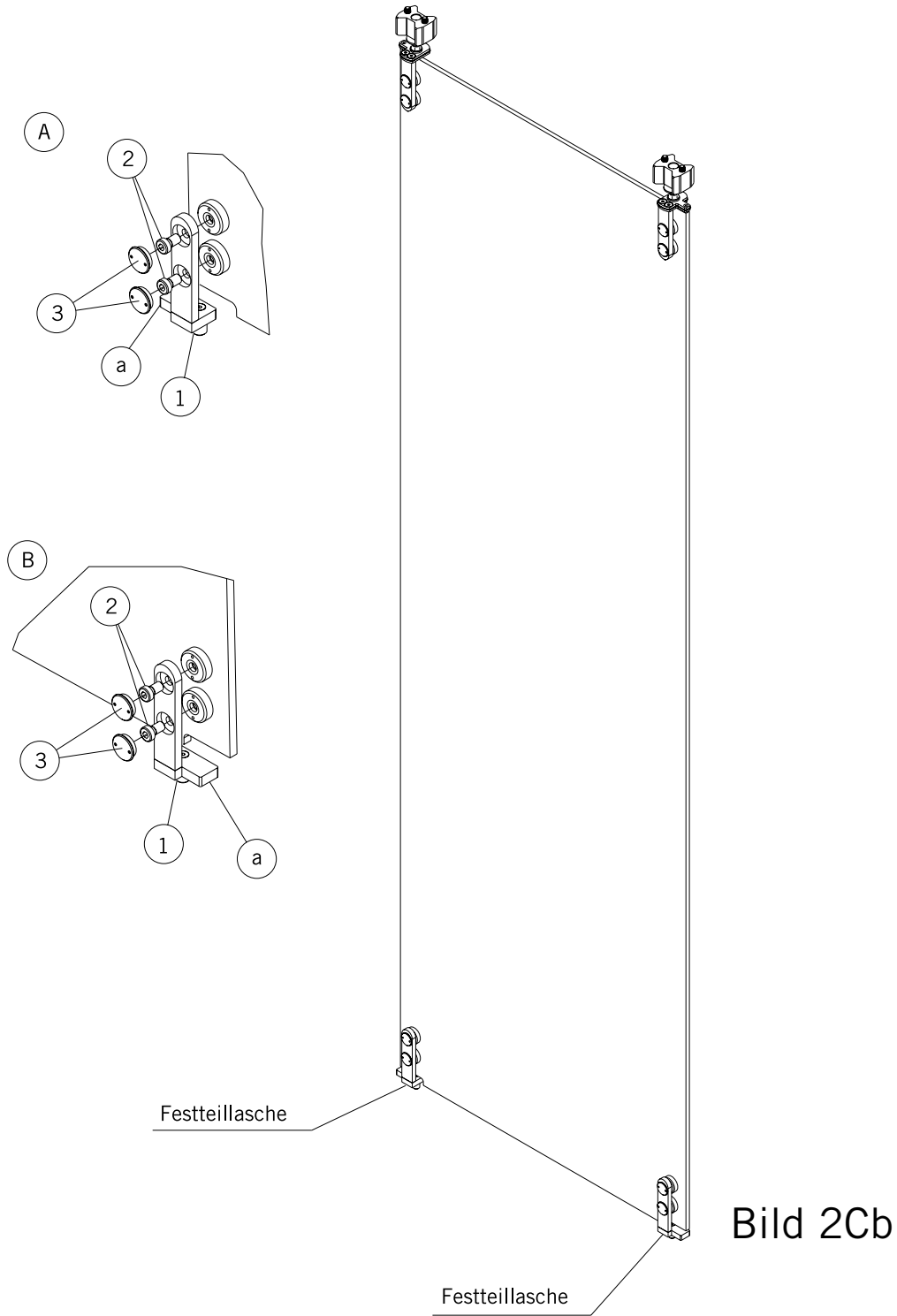


Bild 2Cb



#### 4. Montage der Drehflügeltür (Bild 4a+b)

- a) Vorbereitung: Obere Lagerbuchse (1) (vormontiert an Laufschiene (2)) und Bodenlager (3) bzw. Bodentürschließer (BTS) vorschriftsmäßig einbauen.
- b) Unteres Drehlager (A) bis zum Anschlag auf untere Drehstange (3) schieben. Dabei Lage der Nut über den Gewindestiften beachten. Mit Gewindestiften sichern. (sw = 4)
- c) Oberes Drehlager (B) auf obere Drehstange schieben. Einbaulage beachten: Abgeflachte Seiten der Lager sowie Gewindebohrungen für Punkthalter zeigen in eine Richtung zum Glas.
- d) Ermittlung der Zwischenrohrlänge = Glashöhe - 575 mm
- e) Drehstangen (4) mit Zwischenrohr (5) und unterem Drehlager auf das Glas schrauben.
- f) Türblatt (Scheibe) mit Drehstange auf Bodenlager bzw. BTS setzen.
- g) Oberes Drehlager entsprechend Einbausituation (B) hochschieben und mit Gewindestiften (sw=4) sichern.
- h) Einstellungen:  
 Türhöhe ausrichten: Über BTS + 4 mm (siehe Montageanleitung BTS, 4 Einstellschrauben). Weitere Türhöhenanpassungen möglich durch Unterlegscheiben aus Kunststoff zwischen Achsteil und Drehstange - Türblattdemontage erforderlich; obere Türluft beachten!  
 Nullstellung: Über BTS  
 Seitliche Luft unten: Über BTS  
 Seitliche Luft oben: Über zentrierende Punkthalter an oberer Drehstange (2 mm)

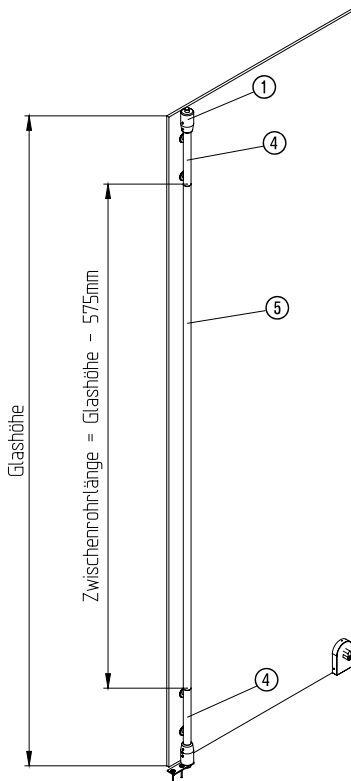


Bild 4a

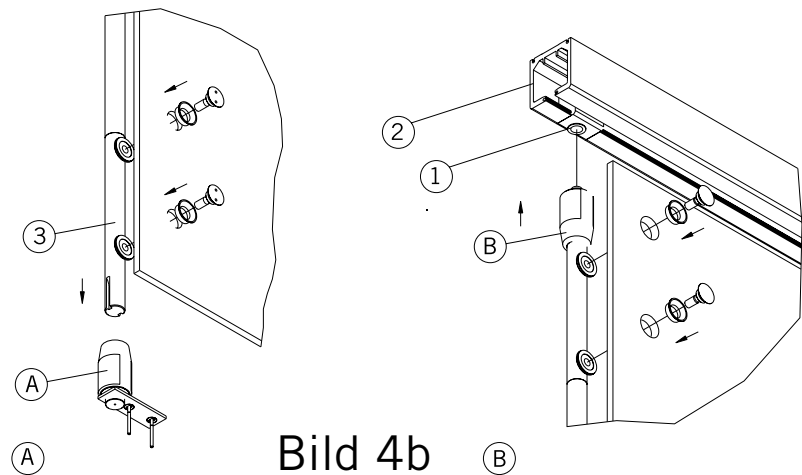


Bild 4b

### 5. Rollentausch (Bild 5):

Das Revisionsstück (b) kann bei Austausch defekter Rollen abgeschraubt werden.  
Die Führungslasche muss immer angeschraubt werden.

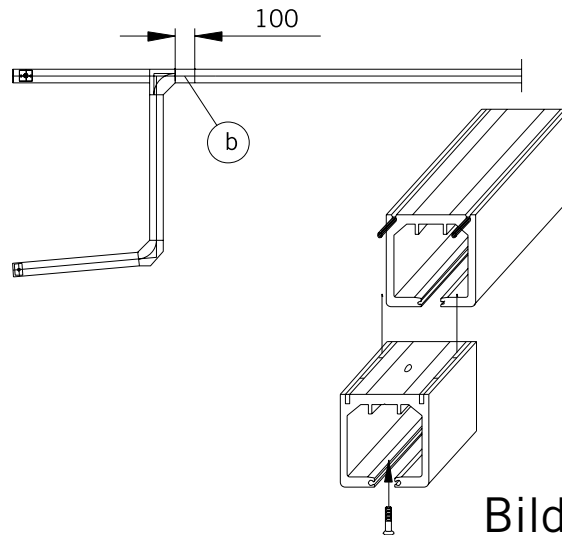


Bild 5

### 6. Anordnung der Laufrollen (Bild 6):

Die Anordnung der Führungsrollen ist im Bahnhofseinlauf entscheidend.

**A** Rolle gerade durchlaufend = hohe Führungsrollen (a) außen

**B** Rolle in Abknickung = hohe Führungsrollen (a) innen, auf Bahnofsseite

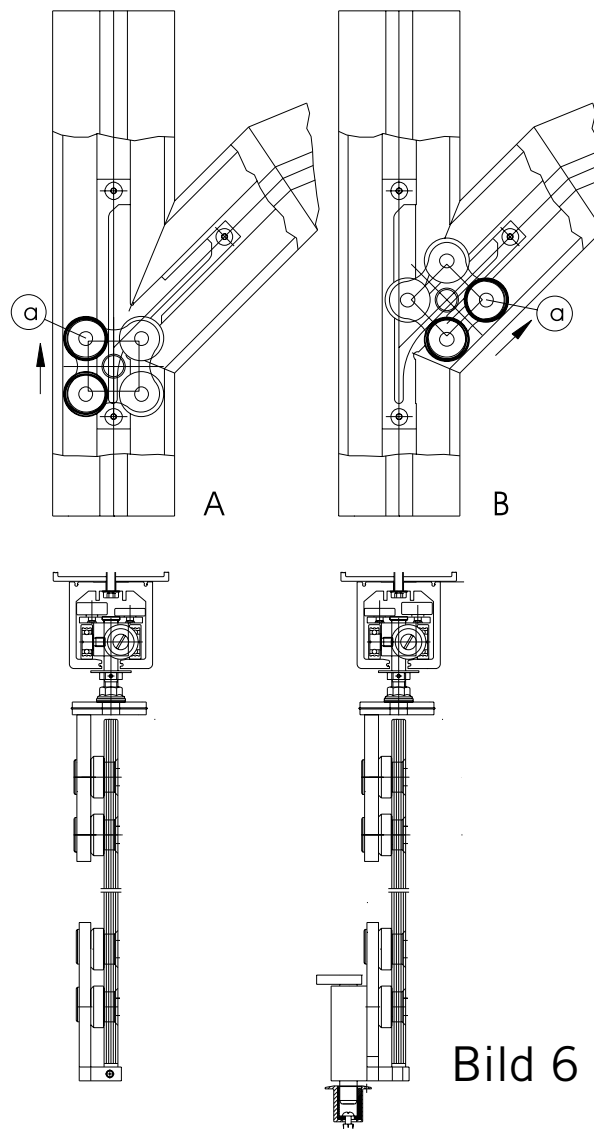


Bild 6

### 7. Einhängen der Flügel (Bild 7):

Flügel mit montierten Rollen durch Revisionsöffnung einhängen.

Höhenjustierung:

Mutter (b) lösen (sw=17) und über Mutter (a) (sw = 17) Höhe einstellen, links drehen = höher, rechts drehen = tiefer

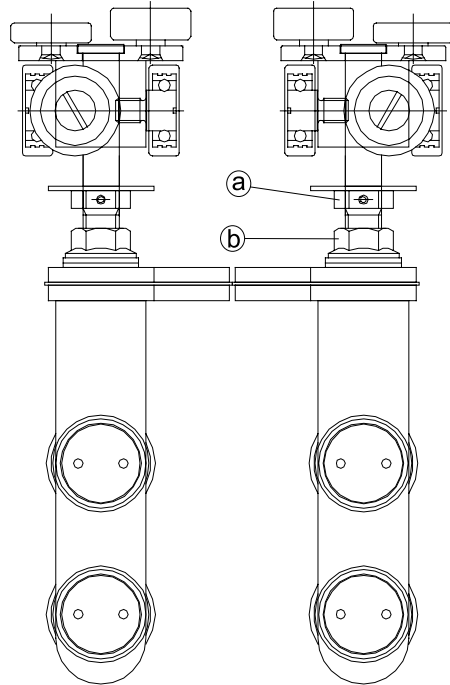


Bild 7

### 8. Seitliches Ausrichten der Flügel (Bild 8):

Drehendflügel DE mit 8 mm Luft zur Wand ausrichten. Letzen Schiebeflügel SF mit 3 mm Luft zur Wand in Endstellung schieben. Die Luft zwischen den Flügeln beträgt jeweils 5 mm.

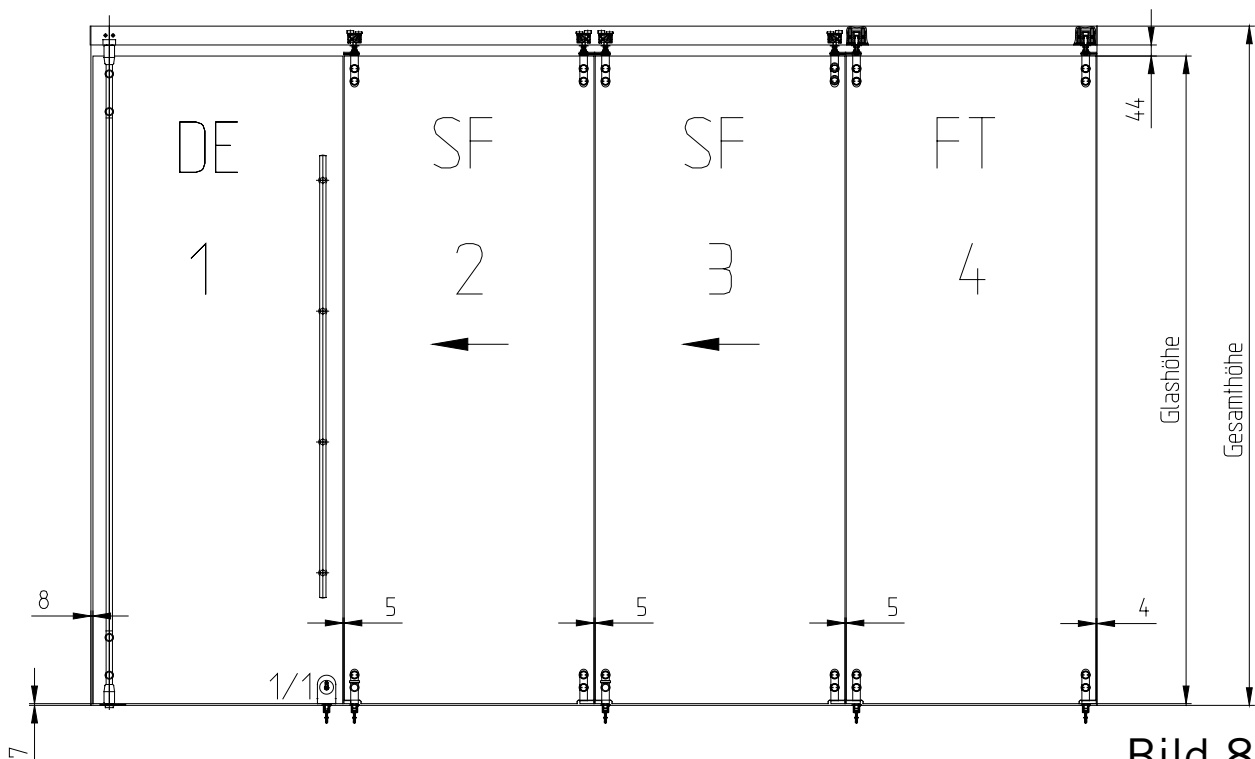


Bild 8



## 9. Montage der Exzenterbuchsen (Bild 9):

Als Standard-Ausführung werden Exzenterbuchsen für die Verriegelung eingesetzt. Position der Exzenterbuchsen lotrecht unter den Verriegelungsbolzen der Flügel anzeichnen.

(Versatz: Glasmitte zu Mitte Exzenterbuchse = 43,5 mm).

**Variante a)** Bohrung  $\phi$  25 mm, 30 mm tief für Exzenterbuchse und zusätzlich  $\phi$  8 mm für Dübel. Exzenterbuchsen (Doppelexzenter) einsetzen, ausrichten und mit mittiger Schraube festziehen.

**Variante b)** Exzenterbuchsen in durchgehendes Rohr (bauseits) einlassen.

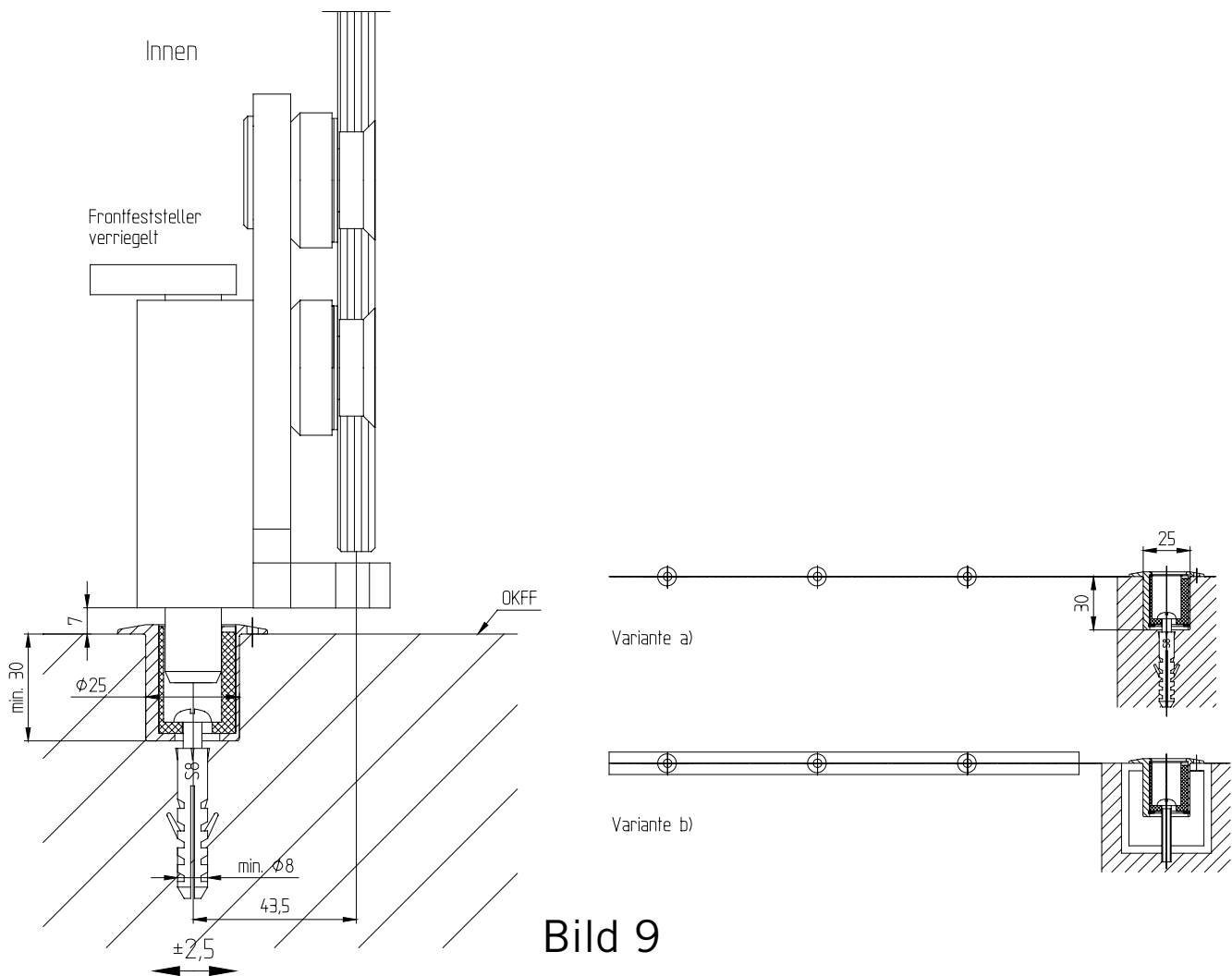


Bild 9

## 10. Wartung der Anlage und Schieben der Flügel:

Um eine dauerhafte Funktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

1. Schlösser und Feststeller gangbar halten.
2. Ausnehmung für Schlösser und Feststeller im Fußboden sauberhalten.

### Schieben der Flügel:

Beim Schließen der Anlage plazierten Flügel immer erst verriegeln, bis der nächste folgt. Die Flügel lassen sich sehr leicht schieben bzw. ziehen. Bitte keine Gewalt anwenden.